

Siehest du sagte meine Mutter dieses ist mir passiret. Bärthgen. Mannichmal aber sind die Weiber jaloux, ich weiß das Herr Fischeteigen seine Frau den kleinen Milch mädchen von Krummdorf deswegen Maulschellen angebothen, daß sich nur das kleine Mädel unterstanzden, ihrem Manne in der Schreibestube einen Knopf anzunähen, da sie war dazu gekommen, das heisset nun vollends nichts. ❧ Bärthgen. Es ist dir bei meiner Treue wahr, meine Mutter lügt mir es nicht; Sie hat dir mein Tage nicht gelogen. Aber das will ich dir sagen. Der Herr ist ein bisgen gar zu liberalisch gewesen, und die Frau, als ein junges Dingelgen, hat es nicht mehr ausstehen können, da hat sie meine rasche Mutter drum angesprochen. Ich will dir noch so ein Schürkelgen erzählen. Sie hat dir einmal einen lockern Passagier gehabt, der auch gerne natürliche Untersuchungen bei ihr gethan, der hätte nach und nach, sagte sie, alles an das Bratenwendrisstudium gewendet, Ober- und Unterhänden, alsdenn das Kopfküssen und so weiter, alle Betten, bis er keine Feder mehr hatte, liberalisch war er, und da giengs auch an die Weste, und da gieng er so, und knöpfte das Kleidgen zu; das machten die Mädchen. Endlich borgte er hier und da, aber das hielt nicht lange. Sach, denn wenn ich frühe abmarschirte, sagte sie, kam gemeiniglich ein hübscher Herr in Degen und sagte Dominus citatur &c. die lateinischen Buchstaben kamen gar nicht von seiner Stubenthür weg. Endlich wollte er mit ihr auf Konto accordiren, und zehen pro Cento verschreiben, aber es währte nicht lange, da kam ich frühe hin, da scheuerte die Scheuerfrau die Stube, und der liberalische Herr Urian, so hieß das liebe Herzgen, sagte sie, war bei Nacht und Nebel fort, und blieb mir etliche funfzehen Thaler schuldig; so gieng es mit seiner unordentlichen Wirthschaft. Meine Mutter hat mit ihm ein recht Kerbholz gehalten, und die Dinger liegen dir noch zu Hause in einen Kasten, sie muß allemal lachen, wenn sie selbige ansiehet. Bärthgen. Ich mag dir gar

gar